

Universitätsexperte

Schulisches Zusammenleben
in der Grundschule





Universitätsexperte

Schulisches Zusammenleben in der Grundschule

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 600 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-schulisches-zusammenleben-grundschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 20

05

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Die Schule ist der Ort des Zusammenlebens der Kinder schlechthin. Dies ist einer der ersten Orte, an dem sich Kinder in Gruppen organisieren, mit Menschen außerhalb ihrer Familie zusammenleben und sich unabhängiger fühlen können. Die Verwaltung der Lehrkräfte in diesem Bereich ist von entscheidender Bedeutung, um Diskriminierungs- und Konfliktsituationen in den Schulen zu vermeiden. Aus diesem Grund bietet TECH mit diesem Programm die Schlüssel zum Erlernen des Umgangs mit dieser Art von Umfeld.





“

Bei TECH bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die umfassendste Fortbildung zum Thema schulisches Zusammenleben in der Grundschule in Anspruch zu nehmen, damit Sie Ihre Fortbildung in diesem Bereich verbessern können"

Die Lehrkräfte sind die Personen, die in den Schulen am meisten mit den Schülern in Kontakt kommen. Daher sollten sie dafür zuständig sein, jegliche Art von Diskriminierung oder Konflikten, die während des Zusammenlebens von Kindern und Jugendlichen in der Schule auftreten können, zu erkennen. Ihre Rolle ist von entscheidender Bedeutung, denn nur wenn sie solche Situationen rechtzeitig erkennen, können sie angemessen bewältigt werden, um ihr erneutes Auftreten zu verhindern.

Um die Fortbildung von Lehrkräften in diesem Bereich zu verbessern, hat TECH dieses Programm entwickelt, das die aktuelle Analyse des Zusammenlebens im Bildungssystem darstellt und die wichtigsten Fähigkeiten und Kenntnisse aufzeigt, die die Schaffung von Räumen des Zusammenlebens innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers ermöglichen. Es ist zu bedenken, dass die Rolle der Familien im schulischen Zusammenleben von großer Bedeutung ist, da sie als Mitglieder der Bildungsgemeinschaft geeignete Werte einbringen müssen, die das Zusammenleben fördern.

Mit diesem Universitätsexperten hat sich TECH zum Ziel gesetzt, Lehrkräfte fortzubilden, die in der Lage sind, diese Art von Situationen mit Leichtigkeit zu bewältigen. Zu diesem Zweck wurden die Reihenfolge und die Aufteilung der Fächer und ihrer Themen speziell so gestaltet, dass jeder Student selbst entscheiden kann, wie viel Zeit er dem Kurs widmet und seine Zeit selbst einteilt. Darüber hinaus werden Ihnen theoretische Materialien zur Verfügung stehen, die durch angereicherte Texte, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleitete praktische Aktivitäten, motivierende Videos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert werden, in denen Sie in der Lage sein werden, Wissen auf geordnete Weise zu vermitteln und die Entscheidungsfindung zu trainieren, die Ihre Qualifikation auf dem Gebiet der Lehre demonstriert.

Diese Qualifizierung zeichnet sich dadurch aus, dass sie in einem 100%igen Online-Format absolviert werden kann, das sich an die Bedürfnisse und Verpflichtungen des Studenten anpasst, asynchron ist und vollständig selbst verwaltet werden kann. Der Student kann wählen, an welchen Tagen, zu welcher Uhrzeit und wie viel Zeit er dem Studium der Programminhalte widmen möchte. Immer im Einklang mit den dafür vorgesehenen Kapazitäten und Fähigkeiten.

Dieser **Universitätsexperte in Schulisches Zusammenleben in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die in simulierten Szenarien von Experten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung präsentiert werden, in denen der Student in geordneter Weise das gelernte Wissen abrufen und den Erwerb von Kompetenzen demonstrieren kann
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Die neuesten Entwicklungen zum Bildungsauftrag des Grundschullehrers
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um das Studium zu verbessern, sowie Aktivitäten auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- ♦ Besondere Betonung auf innovative Methoden und Lehrforschung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



TECH stellt Ihnen die wichtigsten pädagogischen Instrumente zur Verfügung, damit Sie Ihre Arbeit im Bereich der Lehre weiterentwickeln können"

“

Um auf unsere Inhalte zugreifen zu können, benötigen Sie lediglich einen Computer oder ein mobiles Gerät mit einer Internetverbindung“

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Grundschulbildung, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Kurses gestellt werden. Zu diesem Zweck wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für das Zusammenleben in der Schule entwickelt wurde.

Sie können von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss auf die Inhalte zugreifen, sogar von Ihrem Mobiltelefon aus.

Das Programm lädt dazu ein, zu lernen und zu wachsen, sich als Lehrkraft weiterzuentwickeln, pädagogische Instrumente und Strategien in Bezug auf die häufigsten Bedürfnisse in unseren Klassenzimmern kennenzulernen.



02 Ziele

Das Programm in Schulisches Zusammenleben in der Grundschule zielt darauf ab, bei den Studenten die für die Ausübung ihres Berufs erforderlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Zu diesem Zweck bieten wir Ihnen die umfassendste Fortbildung von den führenden Experten auf diesem Gebiet.





“

*Verbessern Sie Ihre Fortbildung
als Grundschullehrkraft dank der
von TECH, der führenden Online-
Universität, angebotenen Möglichkeit"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwerfen, Planen, Durchführen und Bewerten von Lehr- und Lernprozessen, sowohl allein als auch in Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften und Fachleuten in der Schule
- ♦ Erkennen der Bedeutung von Standards in jedem Bildungsprozess
- ♦ Fördern der Teilnahme und des Respekts für die Regeln des Zusammenlebens
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Bildungsstandards des spanischen Bildungssystems
- ♦ Ermutigen der Lehrkräfte, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihren Unterricht zu verbessern



Unser Ziel ist es, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und Ihnen dabei zu helfen, sie ebenfalls zu erreichen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Familie, Schule und Gesellschaft

- ♦ Kennen der Beziehung zwischen Schule und Familie
- ♦ Erlernen von Instrumenten zur Unterscheidung zwischen programmiertem (schulischem) und spontanem (familiärem) Unterricht
- ♦ Analysieren der formalen, nicht-formalen und informellen Bildung
- ♦ Analysieren der Rolle der Medien bei der Kommunikation und dem erzieherischen Einfluss
- ♦ Aufzeigen der Möglichkeiten, die Bildungseinrichtungen für die Beteiligung von Familien bieten können
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Familienmerkmale

Modul 2. Familienberatung und Nachhilfe

- ♦ Anleiten und Unterrichten der Schüler als Aufgabe der Lehrkräfte
- ♦ Fördern des Wissens über die Merkmale der Schülerschaft unter der Annahme, dass jeder Schüler einzigartig ist
- ♦ Durchführen einer personalisierten Überwachung von Schülern mit einem präventiven Ansatz
- ♦ Anpassen von Programmen, Unterricht und Bewertung an die Vielfalt der Schüler
- ♦ Einbeziehen der Familien in die Erziehung der Schüler, um Kriterien und Erziehungsrichtlinien zu vereinheitlichen, die zu einer größeren Kohärenz zwischen Schule und Familie führen

Modul 3. Bildung und Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- ♦ Analysieren der aktuellen Situation in Bildungszentren im Hinblick auf die Koexistenz
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Modelle für eine gute Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers
- ♦ Erfassen der möglichen Diskriminierung, die in einer Schule auftreten kann
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten zur Lösung und Vorbeugung möglicher Konflikte in einer Schule
- ♦ Kennen der Interventionsstrategien und -techniken
- ♦ Verstehen, wie Medien und Technologie in der Schule funktionieren

Modul 4. Gleichstellung und Vielfalt im Klassenzimmer

- ♦ Kennen der verschiedenen Begriffe, die eng miteinander verbunden sind, und ihrer Anwendung im Klassenzimmer
- ♦ Erkennen möglicher Faktoren für Schulversagen
- ♦ Erwerben der erforderlichen Instrumente zur Vermeidung von Schulversagen in der Schule
- ♦ Erkennen von Anzeichen für mögliches Mobbing in der Schule
- ♦ Entwickeln von Instrumenten zur Förderung einer integrativen und interkulturellen Schulbildung
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten zur Arbeit mit verschiedenen IKTs
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Störungen in Schulen
- ♦ Entwickeln der Psychomotorik im Grundschulunterricht

03

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von hochrangigen Fachleuten aus dem Bildungsbereich entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen und ein anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, das durch ihre Erfahrung bestätigt wird, und die die neuen Technologien für den Unterricht beherrschen.





“

*Die besten Inhalte für die
Fortbildung der besten Lehrkräfte"*

Modul 1. Familie, Schule und Gesellschaft

- 1.1. Bildung, Familie und Gesellschaft
 - 1.1.1. Einführung in die Kategorisierung von formaler, nicht-formaler und informeller Bildung
 - 1.1.2. Konzepte der formalen Bildung, nicht-formalen Bildung und informellen Bildung
 - 1.1.3. Aktueller Stand der formalen und nicht formalen Bildung
 - 1.1.4. Bereiche der nicht-formalen Bildung
- 1.2. Familienbildung in einer Welt im Wandel
 - 1.2.1. Familie und Schule: zwei Bildungskontexte
 - 1.2.2. Beziehungen zwischen Familie und Schule
 - 1.2.3. Schule und die Informationsgesellschaft
 - 1.2.4. Die Rolle der Medien
- 1.3. Die erziehende Familie
 - 1.3.1. Die wichtigsten Dimensionen der Sozialisationsforschung
 - 1.3.2. Agenten der Sozialisierung
 - 1.3.3. Das Konzept der Familie und ihre Funktionen
 - 1.3.4. Familienbildung
- 1.4. Bildung, Familie und Gemeinschaft
 - 1.4.1. Gemeinschaft und Erziehung der Familie
 - 1.4.2. Werteerziehung
- 1.5. Schule für Eltern
 - 1.5.1. Kommunikation mit Familien
 - 1.5.2. Elternschule
 - 1.5.3. Programm einer Elternschule
 - 1.5.4. Die Methodik der Familienworkshops
- 1.6. Erziehungspraktiken in der Familie
 - 1.6.1. Merkmale der Familien
 - 1.6.2. Die Familie: ihre sozialen Veränderungen und ihre neuen Modelle
 - 1.6.3. Die Familie als soziales System
 - 1.6.4. Disziplin in der Familie
 - 1.6.5. Erziehungsstile in der Familie



- 1.7. Die Medien und ihr erzieherischer Einfluss
 - 1.7.1. Medienkultur
 - 1.7.2. Bildung durch die Medien
- 1.8. Familienberatung
 - 1.8.1. Bildungsberatung
 - 1.8.2. Erziehung zu sozialen Fähigkeiten und in der Kindheit
- 1.9. Sozialer Wandel, Schule und Lehrkräfte
 - 1.9.1. Eine Wirtschaft im Wandel
 - 1.9.2. Vernetzte Organisationen
 - 1.9.3. Neue Familienkonfigurationen
 - 1.9.4. Kulturelle und ethnische Vielfalt
 - 1.9.5. Wissen mit einem Verfallsdatum
 - 1.9.6. Die Lehrkraft: ein Agent in der Krise
 - 1.9.7. Lehren: der Beruf des Wissens
- 1.10. Einige Konstanten im Unterricht
 - 1.10.1. Der vermittelte Inhalt erzeugt Identität
 - 1.10.2. Manche Kenntnisse sind mehr wert als andere
 - 1.10.3. Lehren heißt lernen, wie man lehrt
 - 1.10.4. "Jede Lehrkraft hat ihr persönliches Buch"
 - 1.10.5. Schüler im Mittelpunkt der Motivation
 - 1.10.6. Wer das Klassenzimmer verlässt, kehrt nicht zurück

Modul 2. Familienberatung und Nachhilfe

- 2.1. Familienberatung und Nachhilfe
 - 2.1.1. Definition von Familienberatung und Nachhilfe
 - 2.1.2. Ziele der Familienberatung
 - 2.1.3. Rechtsvorschriften zur Beratung
- 2.2. Der Aktionsplan für das Tutorium und seine Anwendung
 - 2.2.1. Definition und Erstellung des Aktionsplans für den Unterricht
 - 2.2.2. Einige verwandte Fallstudien
- 2.3. Die betreuende Lehrkraft
 - 2.3.1. Das Profil der Mentor-Lehrkraft
 - 2.3.2. Kompetenzen der Mentor-Lehrkraft
 - 2.3.3. Die Rolle der Mentor-Lehrkraft und seine Beziehung zu den Familien



- 2.4. Bildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.1. Erstausbildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.2. Fortbildung von Mentor-Lehrkräften
 - 2.4.3. Mediation als professionelles Werkzeug
- 2.5. Das Interview mit der Familie in der Schule
 - 2.5.1. Die verschiedenen Familienmodelle
 - 2.5.2. Die ersten Kontakte mit Familien
 - 2.5.3. Die Phasen des Interviews
 - 2.5.4. Praktische Aspekte, die bei der Durchführung eines Interviews zu berücksichtigen sind
 - 2.5.5. Befragungstechniken
- 2.6. Sozialpartnerschaft der Schule
 - 2.6.1. Service-Learning als Methodik für die Verbindung von Schule, Familie und Gesellschaft
 - 2.6.2. Arten von Service-Learning-Programmen
 - 2.6.3. Schritte zur Entwicklung eines Service-Learning-Programms
- 2.7. Schulen für Familien
 - 2.7.1. Definition von Familienschulen
 - 2.7.2. Ziele von Familienschulen
 - 2.7.3. Inhalt der Familienschulen
 - 2.7.4. Methoden und Techniken für ihre Entwicklung
 - 2.7.5. Einige verwandte Fallstudien
- 2.8. Professionelle Koordination
 - 2.8.1. Teamarbeit
 - 2.8.2. Verknüpfung von pädagogischen und nicht-pädagogischen Fachkräften
 - 2.8.3. Verschiedene Akteure, Typen und Funktionen
- 2.9. Fächer und Lehrinhalte
 - 2.9.1. Wissen der Lehrkraft
 - 2.9.2. Die Qualität des Unterrichts und der Inhalte
 - 2.9.3. Gemeinschaften der Praxis und Lerngemeinschaften
 - 2.9.4. Wissensaustausch und Konnektivismus

- 2.10. Bewertung von Lehrkräften
 - 2.10.1. Die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte
 - 2.10.2. Internationale Benchmarks
 - 2.10.3. Modelle in den Vereinigten Staaten
 - 2.10.4. Innovationen in Australien
 - 2.10.5. Situation in Lateinamerika
 - 2.10.6. Abschließende Überlegungen

Modul 3. Bildung und Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- 3.1. Koexistenz in der Schule
 - 3.1.1. Definition von Koexistenz
 - 3.1.2. Modelle der schulischen Koexistenz
 - 3.1.3. Entwicklung von grundlegenden Fähigkeiten für ein gutes Zusammenleben
 - 3.1.4. Schulische Räume für Koexistenz
- 3.2. Plan für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.1. Plan für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.2. Ziele des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.3. Phasen des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.4. Aktionen des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
 - 3.2.5. Bewertung der Überwachung des Plans für Koexistenz und Gleichstellung
- 3.3. Diskriminierung in der Schule
 - 3.3.1. Konzept der Diskriminierung
 - 3.3.2. Arten von Diskriminierung
 - 3.3.3. Ursachen für Diskriminierung und wie man sie erkennt
 - 3.3.4. Leitlinien zur Erkennung von Diskriminierung
- 3.4. Konflikt in der Schule
 - 3.4.1. Definition von Konflikt
 - 3.4.2. Ursachen des Konflikts
 - 3.4.3. Merkmale des Konflikts
 - 3.4.4. Arten von Konflikten in der Schule
 - 3.4.5. Formen der positiven Konfliktlösung

- 3.5. Vorbeugende Strategien und Interventionstechniken
 - 3.5.1. Programme zur Konfliktprävention an Schulen
 - 3.5.2. Verhandlung in der Schule
 - 3.5.3. Schulmediation
 - 3.5.4. Intervention bei aufgedeckten Fällen
- 3.6. Familie und Schule
 - 3.6.1. Familie-Schule-Beziehung
 - 3.6.2. Der Einfluss der Familie auf das Zusammenleben in der Schule
 - 3.6.3. Konflikt zwischen der Familie und der Schule
 - 3.6.4. Handlungsprotokoll bei Konflikten in der Schule
 - 3.6.5. Empfehlungen für Familien
- 3.7. Einfluss der Medien und der Technologie
 - 3.7.1. Das technologische Zeitalter und sein Einfluss auf die sozialen Beziehungen
 - 3.7.2. Vor- und Nachteile der IKT für die Koexistenz
 - 3.7.3. Einfluss von IKT auf Schulkonflikte
 - 3.7.4. Cyber-Risiken für Schüler
 - 3.7.5. Lehrmittel für den verantwortungsvollen Umgang mit IKT
- 3.8. Programme zur beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften
 - 3.8.1. Aus der Praxis lernen
 - 3.8.2. Grundsätze für die Wirksamkeit
 - 3.8.3. Utilitas, firmitas und venustas
 - 3.8.4. Vorschläge, die funktionieren
 - 3.8.5. Der Schüler als Indikator
 - 3.8.6. Programmbewertung und -verbesserung
 - 3.8.7. Feedback durch Technologien
- 3.9. Auf dem Weg zur Exzellenz in der Lehrkraftfortbildung
 - 3.9.1. Prämissen und zugrundeliegende Prinzipien der Lehrkraftfortbildung
 - 3.9.2. Zutaten für hervorragende Leistungen
 - 3.9.3. Einige politische Vorschläge

- 3.10. Lehrerfortbildung: Motivationen, Erfolge und Bedürfnisse
 - 3.10.1. Konzept für lebenslanges Lernen
 - 3.10.2. Der Lehrer als Forschungsobjekt
 - 3.10.3. Methodischer Ansatz
 - 3.10.4. Motivationen für die Teilnahme an Aktivitäten des lebenslangen Lernens
 - 3.10.5. Umfang der Teilnahme an Bildungsaktivitäten
 - 3.10.6. Bereiche, in denen Bildung am meisten gefragt ist

Modul 4 Gleichstellung und Vielfalt im Klassenzimmer

- 4.1. Grundlegende Konzepte zu Gleichstellung und Vielfalt
 - 4.1.1. Gleichheit, Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit
 - 4.1.2. Vielfalt als positiver und inhärenter Teil des Lebens
 - 4.1.3. Relativismus und Ethnozentrismus
 - 4.1.4. Menschenwürde und Menschenrechte
 - 4.1.5. Theoretische Perspektiven zur Vielfalt im Klassenzimmer
 - 4.1.6. Bibliografische Referenzen
- 4.2. Entwicklung von der Sonderpädagogik zur inklusiven Erziehung in der Vorschule
 - 4.2.1. Schlüsselkonzepte von der Sonderpädagogik zur integrativen Bildung
 - 4.2.2. Bedingungen für integrative Schulbildung
 - 4.2.3. Förderung der integrativen Bildung in der Vorschule
- 4.3. Merkmale und Bedürfnisse in der frühen Kindheit
 - 4.3.1. Erwerb von motorischen Fähigkeiten
 - 4.3.2. Erwerb der psychologischen Entwicklung
 - 4.3.3. Entwicklung der Subjektivierung
- 4.4. Ausschluss in der Schule
 - 4.4.1. Der versteckte Lehrplan
 - 4.4.2. Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit
 - 4.4.3. Wie man Mobbing im Klassenzimmer erkennt?
 - 4.4.4. Bibliografische Referenzen

- 4.5. Hauptfaktoren für Schulversagen
 - 4.5.1. Stereotypen und Vorurteile
 - 4.5.2. Selbsterfüllende Prophezeiungen, der Pygmalion-Effekt
 - 4.5.3. Andere Faktoren, die das Schulversagen beeinflussen
 - 4.5.4. Bibliografische Referenzen
- 4.6. Inklusive und interkulturelle Schulen
 - 4.6.1. Die Schule als offene Einheit
 - 4.6.2. Dialog
 - 4.6.3. Interkulturelle Erziehung und Aufmerksamkeit für Vielfalt
 - 4.6.4. Was ist interkulturelle Bildung?
 - 4.6.5. Probleme im schulischen Umfeld
 - 4.6.6. Aktion
 - 4.6.7. Vorschläge zur Interkulturalität für die Arbeit im Klassenzimmer
 - 4.6.8. Bibliografische Referenzen
- 4.7. Digitale Ausgrenzung in der Wissensgesellschaft
 - 4.7.1. Transformationen in der Informations- und Wissensgesellschaft
 - 4.7.2. Zugang zu Informationen
 - 4.7.3. Web 2.0: vom Konsumenten zum Schöpfer
 - 4.7.4. Risiken bei der Nutzung von IKT
 - 4.7.5. Die digitale Kluft: eine neue Art der Ausgrenzung
 - 4.7.6. Bildung im Angesicht der digitalen Ausgrenzung
 - 4.7.7. Bibliografische Referenzen
- 4.8. Die Einbeziehung von IKT in verschiedenen Schulen
 - 4.8.1. Schulische Inklusion und e-Inclusion
 - 4.8.2. e-Inclusion in der Schule, Vorteile und Anforderungen
 - 4.8.3. Veränderungen in der Konzeption des Bildungsprozesses
 - 4.8.4. Veränderungen in den Rollen von Lehrkräften und Schülern
 - 4.8.5. IKT als ein Element der Aufmerksamkeit für Vielfalt
 - 4.8.6. Die Nutzung von IKT für Schüler mit pädagogischem Förderbedarf
 - 4.8.7. Bibliografische Referenzen





- 4.9. Aktive Methoden für das Lernen mit IKT
 - 4.9.1. Einführung und Ziele
 - 4.9.2. IKT und das neue Bildungsparadigma: Personalisierung des Lernens
 - 4.9.3. Aktive Methoden für effektives IKT-Lernen
 - 4.9.4. Lernen durch Forschung
 - 4.9.5. Kollaboratives und kooperatives Lernen
 - 4.9.6. Problem- und projektorientiertes Lernen
 - 4.9.7. *Flipped Classroom*
 - 4.9.8. Strategien zur Auswahl der richtigen IKT für jede Methode: Multiple Intelligenzen und Lernlandschaften
 - 4.9.9. Bibliografische Referenzen
- 4.10. Kollaboratives Lernen und *Flipped Classroom*
 - 4.10.1. Einführung und Ziele
 - 4.10.2. Definition von kollaborativem Lernen
 - 4.10.3. Unterschiede zum kooperativen Lernen
 - 4.10.4. Werkzeuge für kooperatives und gemeinschaftliches Lernen: Padlet
 - 4.10.5. Definition des *Flipped Classroom*
 - 4.10.6. Didaktische Maßnahmen für die Programmierung des *Flipped Classroom*
 - 4.10.7. Digitale Tools für Ihr umgedrehtes Klassenzimmer
 - 4.10.8. Erfahrungen mit umgedrehten Klassenzimmern
 - 4.10.9. Bibliografische Referenzen



Dieses Programm ist der Schlüssel zu Ihrer Karriere, verpassen Sie die Gelegenheit nicht"

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





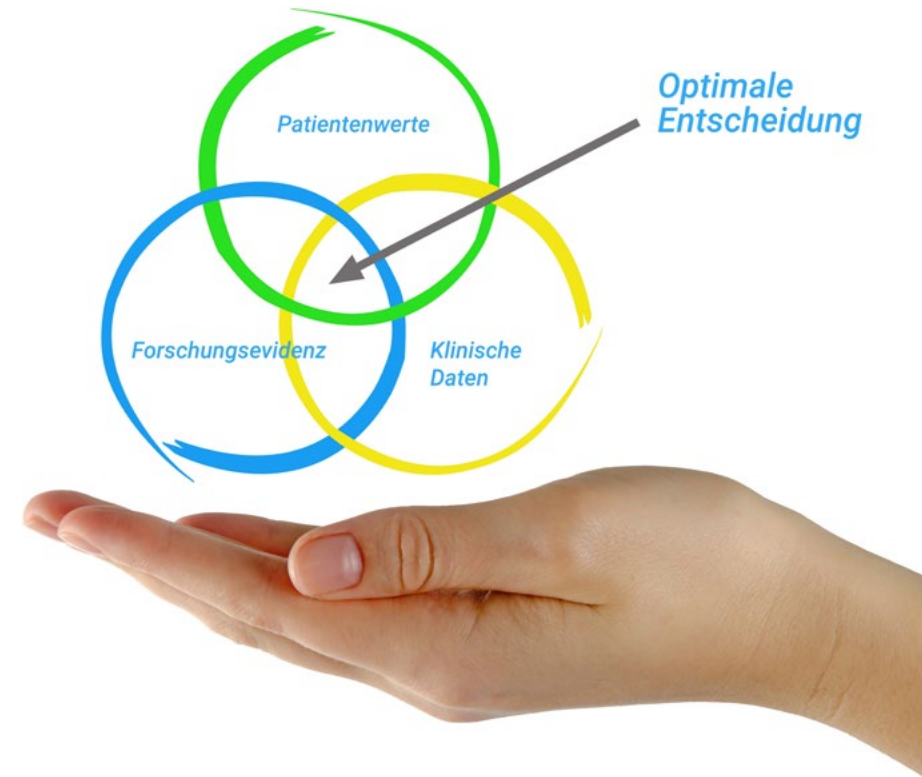
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studierenden mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.

Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studierenden qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur **Verfügung** stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

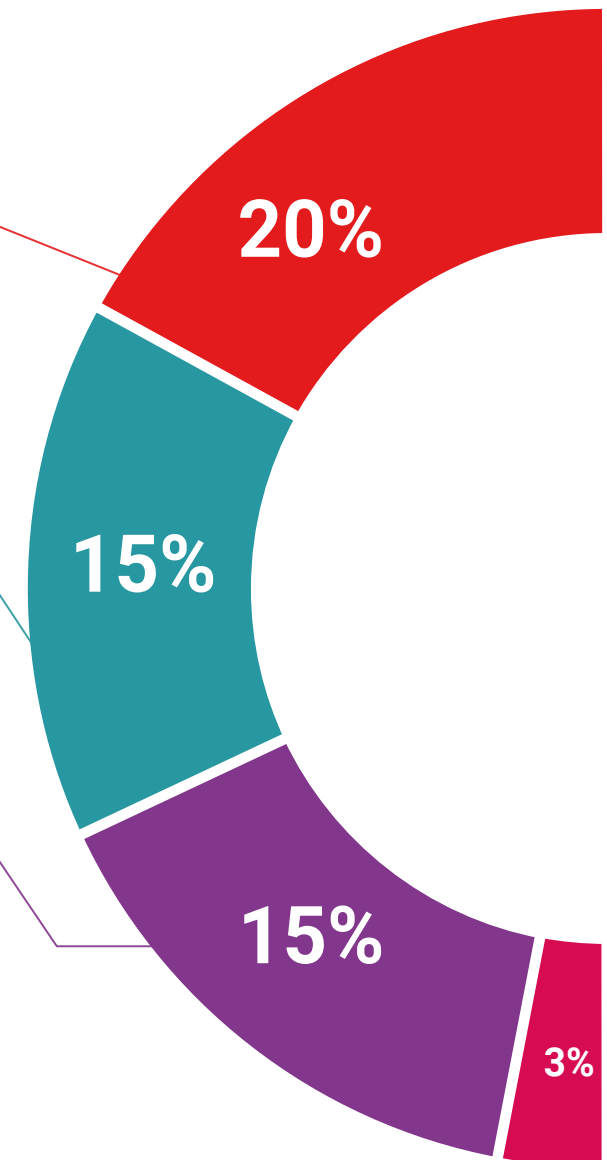
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

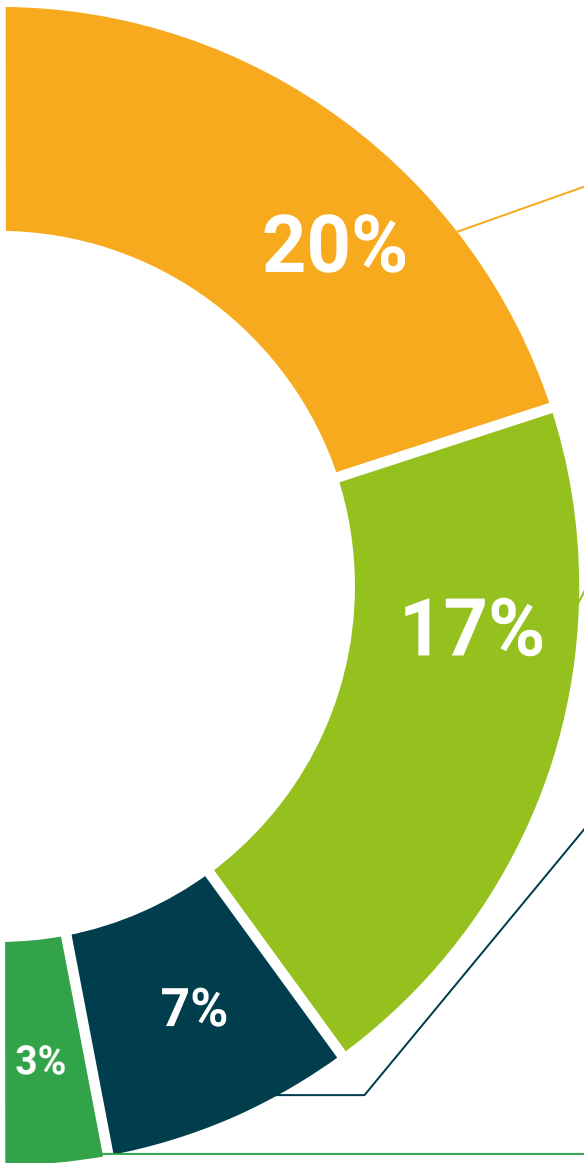
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studierenden Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studierenden überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterkurse

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Erinnerungsvermögen und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Schulisches Zusammenleben in der Grundschule garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder
umständliche Verfahren zu durchlaufen"*

Dieser **Universitätsexperte in Schulisches Zusammenleben in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Schulisches Zusammenleben in der Grundschule**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Schulisches Zusammenleben
in der Grundschule

Modalität: Online

Dauer: 6 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 600 Std.

Universitätsexperte

Schulisches Zusammenleben in der Grundschule

